

# Stengl feiert ihren größten Erfolg

Motorsport: Co-Pilotin holt sich den Titel im ADAC Rallye Masters – Überschlagn beim Finale

■ **Straubing.** Bestes Herbstwetter prägte das Saisonfinale im ADAC Rallye Masters bei der Drei-Städte-Rallye rund um Straubing. Für die 136 Teilnehmer galt es in Bayern noch einmal rund 126 Kilometer auf Bestzeit zu absolvieren, die auf zwölf Wertungsprüfungen verteilt waren. Trotz eines Ausfalls schafften es Co-Pilotin Lisa Stengl (Eichen) und ihr Fahrer Markus Drüge (Hamm/Westfalen) im Suzuki Swift, sich den Titel zu sichern. Das Suzuki-Duo profitierte dabei auch vom Ausfall seiner einzig in der Meisterschaft verbliebenen Kontrahenten Hermann Gassner (Surheim) und Ursula Mayrhofer (Österreich), die mit einem Getriebeschaden an ihrem Toyota GT86 aufgeben mussten.

Schon auf den drei Prüfungen am ersten Renntag entwickelte sich in der Division 6 ein spannendes Duell zwischen Marco Thomas und Fabian Peter im Citroen C2 Challenge und Markus Drüge und Lisa Stengl im Suzuki. Als dann am Morgen des zweiten Renntages die Nachricht kam, dass der härteste und einzig verbliebene Konkurrent nicht mehr starten kann, wollte es das Suzuki-Duo eigentlich ruhig angehen lassen und den soeben erlangten Titel in aller Ruhe nach Hause fahren.

Doch es kam ganz anders. Im Laufe des Tages entbrannte ein



Lisa Stengl feierte mit ihrem Piloten Markus Drüge ihren größten Erfolg im Rallye-Sport. Die Eichenerin gewann den Titel im ADAC Rallye Masters.

Foto: byJogi/Dörrenbacher

spannender Kampf um die Führung in der Division 6 mit Thomas/Peter im Citroen. Nach neun Wertungsprüfungen führten Lisa Stengl und Markus Drüge die Division an. „Auf der zehnten Prüfung ist es dann passiert“, berichtet Lisa Stengl und beschreibt die entscheidende Passage so: „Bei einer R3, don't cut, lang macht zu beim

Baum“, ging uns die Straße aus. Wir haben uns einmal überschlagen und kamen auf der Beifahrerseite zum liegen. Dank der Zuschauer und Streckenposten waren wir zwar schnell wieder auf den Rädern, aber an eine Weiterfahrt war leider nicht mehr zu denken.“

Der Titel im ADAC Rallye Masters war dem Suzuki-Duo aber

trotz des Ausfalls nicht mehr zu nehmen. „Natürlich wären wir hier gerne ins Ziel gefahren, doch leider haben wir an einer Stelle etwas zu viel riskiert“, meinte Markus Drüge, der trotzdem von einem großen Erfolg sprach. „Wir sind super zufrieden mit unserer Saison und werden das ausgiebig feiern“, frohlockte er.

# André schießt Mittelhof zum Sieg

Fußball: Dreierpack bei 3:2 gegen Steinerth II

■ **Fensdorf.** In einem Nachholspiel der Fußball-Kreisliga B2 Ww/Sieg unterlag die SG Gebhardshainer Land Steinerth II der SG Mittelhof/Niederhövels knapp mit 2:3 (0:2). Dabei sahen die Gäste auf dem Hartplatz in Fensdorf nach ei-

nem Dreierpack von David André (6., 11., 64.) schon wie der sichere Sieger aus, da Christian Sohlbach (67.) und Christoph Benner (76.) für die Gastgeber aber noch mal verkürzten, wurde es doch noch mal eine enge Kiste. hun

# Simek fertigt Lautzert fast im Alleingang ab

Fußball-Bezirksliga Ost: SG Arzbach feiert Kanterersieg

■ **Oberdreis.** 2:2 stand es zur Pause im Aufsteigerduell zwischen der Spvgg Lautzert-Oberdreis und der SG Arzbach/Nievern, als der große Regen einsetzte und der Schiedsrichter die Partie abbrach. Am Mittwochabend standen sich die Fußball-Bezirksligisten daher erneut gegenüber – mit dem besseren Ende für die Gäste, die mit 6:2 (4:1) triumphierten. „Meine Mannschaft war sehr diszipliniert und klar überlegen“, sagte Arzbachs Trainer Murat Sariccek, während sein Kollege Frank Wohlert meinte: „Wir hatten uns viel vorgenommen, waren aber überfordert.“

Für die 70 Zuschauer gab's einen Vorgeschmack auf das, was sie in den kommenden Wochen auf den Sportplätzen erwartet. Es war kalt, es war nass, es war ekelig. Aber zumindest wurde auf dem Platz einiges geboten: Schon vor der Pause fielen fünf Treffer. Mann der ersten Hälfte war Jonas Simek, der Thorjäger des Aufsteigers aus dem Rhein-

Simek selbst nach einem Patzer von Alexander Marquart den Pausensand besorgte (43.).

Zwischenzeitlich hatte Benthaus nach einem Konter über Josua Trippler auf 1:2 verkürzt (27.), nachdem kurz zuvor ein mehr geprüfelter denn geschossener Ball von Tim Lang knapp das Tor verfehlt hatte. Nach der Pause entschieden zwei Szenen die Partie endgültig: Erst erhöhte Simek nach einer Ecke auf 1:5 (53.), dann sah Niklas Herfen Gelb-Rot (73.). Damit war Lautzerts Widerstand endgültig gebrochen, was René Lauterbach gleich nutzte, um nach Timo Hoffmeyers Vorarbeit auf 1:6 zu stellen (80.). Immerhin gehörte das letzte Tor den Gastgebern, für die René Benthaus noch einmal traf (81.). Justin Keeler/Marco Rosbach

**Spvgg Lautzert-Oberdreis - SG Arzbach/Nievern 2:6 (1:4)**

**Lautzert-Oberdreis:** Hartmann - Heiser, Schulze, Marquart, Herfen - Gleich, Lang - Trippler (46. Wycisk), M. Keller (75. Hartmann), Schwyz (46. Jankowski) - Benthaus.

**Arzbach/Nievern:** Zaun - Lauterbach, Deusner, Werner, Hoffmann - B. Schupp (71. Schüller), Hoffmeyer, Panny (61. T. Schmidt), S. Schmidt, Simek - Knopp (61. F. Schupp).

**Schiedsrichter:** Henning Reif (St. Sebastian) - **Zuschauer:** 70. **Tore:** 0:1 Jonas Simek (10.), 0:2 Benedikt Knopp (18.), 1:2 René Benthaus (27.), 1:3 Florian Panny (34.), 1:4, 1:5 Jonas Simek (43., 53.), 1:6 René Lauterbach (81), 2:6 René Benthaus (81).

**Besonderheit:** Gelb-Rote Karte für Lautzerts Niklas Herfen (73., wiederholtes Foulspiel).

# Starke Endphasen bescheren SSV ersten Saisonsieg

Handball: Wissener Männer sind in entscheidenden Momenten hellwach – Frauen ohne Durchschlagskraft

■ **Wissen.** Während die Handballer des SSV Wissen zuletzt kühlen Kopf bewahrten, erwischten die Handballerinnen einen rabenschwarzen Tag.

**Landesliga Männer**

**SSV Wissen - TS Bendorf 19:17 (11:11).** Ähnlich wie eine Woche zuvor bei der Niederlage in Güls starteten die Wissener erneut behäbig und sahen sich nach nur drei Minuten einem 0:4-Rückstand ge-

genüber, den sie fortan aber nicht weiter anwachsen ließen und in der Schlussphase der ersten Halbzeit sogar wettmachten. Mit einem Vier-Tore-Lauf glich der SSV zum 11:11-Halbzeitstand aus. Apropos Vier-Tore-Lauf: Mit einem weiteren sicherten sich die Einheimischen letztlich auch den Sieg im ersten Heimspiel der Saison. Die durch viele Unterbrechungen gekennzeichnete Partie blieb weiterhin eng, wobei ab der 35. Minute

für fast zehn Minuten gar kein Tor mehr fiel. Knapp sechs Minuten vor dem Ende ging Bendorf mit 17:15 in Führung, in der restlichen Spielzeit trafen dann aber nur noch die Wissener.

**Bezirksliga Frauen**

**SSV Wissen - HSV Rhein-Nette 6:23 (2:11).** An ihre gute Leistung bei der knappen Niederlage im Derby gegen Hamm kamen die SSV-Frauen nicht ansatzweise he-

ran. Gegen die offensive Abwehrarbeit der Gäste fanden die Wissenerinnen kaum Mittel, sodass es bis zur zehnten Minute dauerte, ehe Larissa Henrich den ersten SSV-Treffer erzielte. Erst kurz vor der Pause gelang noch ein weiterer (28.). Im zweiten Abschnitt bekamen die Gastgeberinnen etwas mehr Schwung in ihr Offensivspiel, doch den Weg ins Tor fand der Ball nach wie vor eher selten – auch nicht nach Siebenmetern (2/6). red

## Fußball überkreislich

### Rheinlandpokal-Achtelfinale

SG Mendig/Bell - FSV Salmrohr 1:2  
DJK Pluwig-Gusterath - Rot-Weiß Koblenz 0:6  
SG Hundsangen - Spfr Eisbachtal n.E. 3:5 (2:2)

### Rheinlandliga

SV Windhagen - SG Mülheim-Kärlich 1:1

1. SV Morbach	14	35:10	35
2. Spfr Eisbachtal	14	36:16	34
3. Ahrweiler BC	14	40:19	30
4. TuS Mayen	14	35:26	28
5. FSV Trier-Tarforst	14	21:18	25
6. VfB Linz	14	29:26	23
7. SV Mehring	14	22:21	23
8. SG Neitersen	14	20:19	20
9. SG Hochwald Zerf	14	21:26	19
10. SG Mülheim-Kärlich	14	21:17	18
11. SG Eintracht Mendig/Bell	14	20:24	18
12. SG Malberg/Rosenheim	14	25:25	17
13. FSV Salmrohr	14	16:22	14
14. SG 99 Andernach	14	30:36	12
15. SV Windhagen	14	24:37	12
16. SG Alfachtal Ellscheid	14	12:22	10
17. Spvgg EGC Wirges	14	13:33	9
18. TuS Oberwinter	14	13:36	6

### Bezirksliga Ost

Spvgg Lautzert-Oberdreis - SG Arzbach/N. 2:6

1. TuS Burgschwalbach	11	22:16	22
2. SG Arzbach/Nievern	10	28:15	21
3. TuS Montabaur	10	23:12	20
4. SG Wallmenroth/Scheuerf.	10	22:10	19
5. SG Weitefeld-L./F./N.	10	24:14	18
6. VfB Wissen	10	29:13	17
7. SG Niederroßbach/Emm.	10	14:16	16
8. SG Westerburg/Gemünden	11	19:24	15
9. SG Ahrbach/H./Girard	10	16:18	14
10. SG Ellingen/Bonefeld/W.	11	22:18	13
11. SG Müschenbach/Hachenb.	10	19:22	12
12. SG Hundsangen/Obererb.	9	13:17	12
13. SG Betzdorf	9	9:20	8
14. Spvgg Lautzert-Oberdreis	11	9:40	3
15. Spvgg Steinfrenz-Weroth	10	3:17	2

## Fußball Westerwald/Sieg

### Kreisliga A

Spfr Schönstein - SC Berod-Wahlrod 6:1

1. SG Rennerod/Irmtr./Seck	10	33:9	24
2. SV Niederfischbach	11	27:17	21
3. SG Daaden/Biersdorf	10	22:16	20
4. Spfr Schönstein	11	35:24	18
5. SG Guckheim/Kölbigen	11	22:18	17
6. SG Alsdorf/Kirchen/F./W.	10	24:15	16
7. SG Herdorf	10	20:22	16
8. SC Berod-Wahlrod	11	19:26	14
9. VfB Niederdreisbach	10	17:24	14
10. SG Kirburg/Hof	10	20:19	12
11. SSV Weyerbusch	11	12:28	12
12. SG Neitersen/A. II	11	12:21	11
13. SG Alpenrod-L./N./U.	11	11:17	9
14. SG Gebh. Land Steinerth	11	15:33	7

### Kreisliga B 2

Gebhardshainer Land II - Mittelhof 2:3  
SG Bruchertseifen/E. - SV Betzdorf-Br. 0:0/3:0

1. DJK Friesenhagen	11	45:8	31
2. SG Atzelgift/Nister	11	45:15	30
3. SG Malberg/Rosenheim II	11	28:11	25
4. SG Mittelhof/N.	11	44:24	22
5. VfB Wissen II	11	42:21	20
6. Honigsessen/Katzwinkel	11	38:21	18
7. SG Bruchertseifen/E.	11	25:34	16
8. SG Elkenroth/Kausen	11	23:25	14
9. HC Harbach	11	21:26	12
10. Gebhardshainer Land II	11	25:21	10
11. SV Betzdorf-Bruche	11	18:34	9
12. TuS Bitzen	11	10:35	9
13. SG Wallmenroth/S. II	11	12:58	4
14. SG Ingelbach/B.-M.	11	7:50	1

**Anmerkung:** Die Kreisspruchkammer hat im Fall des Nichtantritts des SV Betzdorf-Bruche am 6. Oktober entschieden und die Partie mit 0:0 Toren und drei Punkten für die SG Bruchertseifen/Eichelhardt gewertet.

### Kreisliga D 2

SG Herdorf III - SG Gebhardshainer Land III 0:1

## Jugendfußball

### A-Junioren-Bezirksliga Ost

JSG Niederahr - JSG Atzelgift 3:5  
JSG Herschbach Oww. - JSG Weitefeld 4:1  
JSG Laubachtal/R. - JSG Haiderbach 3:2

### A-Junioren-Rheinlandliga

JSG Cochem - TuS RW Koblenz 2:3

# CVJM holt bei DM zwei Podestplätze

Indica: Weibliche A-Jugend der Betzdorfer ist Vizemeister, Jungen-Team landet auf Platz drei

■ **Betzdorf/Karlsruhe.** Nachwuchssportler des CVJM Betzdorf nahmen kürzlich in Karlsruhe-Linkenheim an der deutschen Indica-Jugendmeisterschaften teil und kehrten nicht ohne leere Hände heim. So holte die weibliche A-Jugend die Vize-Meisterschaft, während die männliche A-Jugend den dritten Platz belegte.

Das von Tobi Alasentie trainierte Mädchen-Team um Larissa Kühn, Lea Langenbach, Lena Stührenberg, Melina Pivit und Angelina Stötzl ging dabei als Titelverteidiger ins Turnier, doch waren aus der Meistermannschaft des Vorjahres einige Spielerinnen aus Altersgründen nicht mehr spielberechtigt, sodass man nicht unbedingt als Top-Favorit galt. Diese Rolle fiel dem gastgebenden CVJM Rußheim zu, welcher bereits in den zurückliegenden Jahren durch seine sehr gute Jugend-Ausbildung zahlreiche Titel gewinnen konnte. So war es auch nicht verwunderlich, dass die Betzdorferinnen gegen Rußheim das Vorrunden-Duell verloren. Nach vier deutlichen Siegen in den übrigen Gruppenspielen gewannen die Siegstädterinnen aber dennoch die Vorrundengruppe, da auch Rußheim patzte und letztlich das schlechtere Ballverhältnis vorzuweisen hatte. Im Halbfinale trafen die Betzdorferinnen auf den CVJM Flacht (bei Stuttgart), welcher nach anfänglichen Problemen am Ende doch ziemlich souverän mit 36:28 besiegt wurde. Im Finale kam es dann zum erneuten Aufeinander-



Diese jungen Frauen holten für den CVJM Betzdorf Platz zwei bei den deutschen Jugendmeisterschaften im Indica, von links: Melina Pivit, Lena Stührenberg, Larissa Kühn, Angelina Stötzl und Lea Langenbach. Foto: Verein

treffen mit Rußheim, das die Badenerinnen in der zweiten Halbzeit für sich entschieden.

Die männliche A-Jugend mit Florian Meyer, Jonas Korh, Marlo Mailinger, Nico Höwedes, Tim Oelker und Tom Zimmermann belegte nach drei Siegen bei einem Unentschieden und einer Niederlage den dritten Vorrundenplatz

und musste daher den Umweg über ein Viertelfinale gehen, in welchem die EJ Malmsheim mit 37:28 bezwungen wurde. Im Halbfinale gegen Nordhausen sah es lange Zeit so aus, als könnten die Jungs den Mädchen ins Endspiel folgen, aber mit fast fehlerfreien letzten zwei Spielminuten des Gegners drehte sich das Ergebnis

doch noch einmal um und man musste sich mit dem Einzug ins Spiel um Platz drei zufrieden geben. Gegen den CVJM Bindlach wurde dieses dann recht ungefährdet gewonnen, sodass am Ende beide Betzdorfer Mannschaften auf dem Podium standen. Auch in dieser Spielklasse wurde der CVJM Rußheim Deutscher Meister.